



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 24. bis 25.02.2026

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Eine 23-jährige befuhr am 25.02.2026 gegen 7 Uhr mit einem Citroen die B 183a, aus Richtung Delitzsch kommend in Richtung B 100. Nahe **Brehna** kam es zu einem Zusammenstoß mit dem Skoda einer 41 Jahre alten Frau, die auf der K 2060 unterwegs war und die B 183a in Fahrtrichtung Bitterfeld überqueren wollte. Beide Nutzerinnen erlitten leichte Verletzungen und wurden zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus verbracht. Die PKWs waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. Die Schadenssumme am Citroen beläuft sich auf rund 11.000 Euro.

Unfallflucht

In **Köthen** hatte ein 33-jähriger am 24.02.2026 gegen 13 Uhr aus seiner Wohnung heraus beobachtet, wie ein Bus im Vorbeifahren seinen in der Friedrich-Ebert-Straße abgeparkten PKW VW streifte. Als der Mann sodann zu seinem Fahrzeug lief, musste er unfallbedingte Beschädigungen auf der Fahrerseite feststellen. Der geschätzte Sachschaden liegt bei circa 1.500 Euro. Der Busfahrer wartete nicht vor Ort. Er hatte die Unfallstelle bereits verlassen. Der Geschädigte wandte sich daraufhin an die Polizei und erstattete Anzeige.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Zeugen hatten am 25.02.2026 gegen 8.15 Uhr beobachtet, wie ein PKW Seat in **Köthen** beim Befahren der Straße „An der Rüsternbreite“ auf eine Verkehrsinsel geriet und die Beschilderung beschädigte. In der weiteren Folge bog die Lenkerin in die Anhaltische Straße ab und verschwand. Kurz darauf kehrte sie jedoch zur Unfallstelle zurück und gab gegenüber den eingesetzten Beamten an, nur ihr Handy geholt zu haben, um den Unfall zu melden. Der Sachschaden am Seat wurde mit ungefähr 750 Euro angegeben. Die Schadenshöhe an den Verkehrszeichen summiert sich auf etwa 400 Euro. Gegen die Frau wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Unerlaubten Entferns vom Unfallort eingeleitet.

Verkehrskontrolle mit Folgen

Eine Polizeistreife stoppte in der Goethestraße in **Bitterfeld-Wolfen** gegen 16 Uhr des 24.02.2026 einen Transporter.

Während der Kontrolle stellte sich heraus, dass dem 43 Jahre alten Fahrer derzeit das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt ist, da ihm bereits vor geraumer Zeit der Führerschein entzogen worden ist. Außerdem fielen den Beamten körperliche Auffälligkeiten bei ihm auf, die auf einen Konsum von Betäubungsmitteln schließen ließen. Ein daraufhin durchgeführter Vortest wies ein positives Ergebnis aus. Der 43-jährige musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

Kriminalitätslage

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

In der Nähe eines Supermarktes in der Straße „Fischmarkt“ in **Zerbst** hatte gegen 16.30 Uhr des 24.02.2026 ein stark angetrunkener Mann eine Passantin belästigt. Die Frau bat daraufhin ihren Freund um Hilfe, der den 39-jährigen gemeinsam mit einer Begleitperson bis zum Eintreffen der Polizei festhielt. Den Beamten gegenüber reagierte er äußerst aggressiv. Zudem leistete er Widerstand und sprach Beleidigungen aus. Da er einem Platzverweis nicht nachkam, verbrachten ihn die Polizisten von der Örtlichkeit. Ein Alkoholttest wurde angewiesen. Dieser brachte einen vorläufigen Wert von 2,6 Promille zu Tage.

Spendenbetrug

Die Polizei warnt vor falschen Spendensammlern. So versuchte am 24.02.2026 gegen 13.30 Uhr in einem Supermarkt in der Langenfelder Straße in **Köthen** ein Pärchen sein Glück. Das Duo hatte eine offenbar falsche Spendenliste dabei und versuchte mehreren Kunden so das Geld aus der Tasche zu ziehen. Als ein Mitarbeiter des Geschäftes darauf aufmerksam wurde, verständigte er die Polizei. Die Beamten konnten den 23 Jahre alten Mann und seine 22-jährige Begleiterin noch vor Ort antreffen. Jedoch hatten sie die Spendenliste in der Zwischenzeit vernichtet. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang Geschädigte, die den Betrügern in gutem Glauben einen Geldbetrag übergeben haben, sich unter der Rufnummer 03496/4260 bzw. per Mail efst.prav-abi@polizei.sachsen-anhalt.de mit der hiesigen Dienststelle in Verbindung zu setzen. Zudem wird zur Vorsicht geraten: Spenden Sie nur an bekannte und seriöse Organisationen. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, geben Sie nie unbekannten Personen an der Haustür oder auf der Straße Geld und informieren Sie bei aggressivem Verhalten sofort die 110. Gegen das Gaunerpärchen wird nun wegen des Verdachts des Betruges ermittelt.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte zerstörten gegen 17 Uhr des 24.02.2026 die Glasscheibe der Zugangstür zum Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses in der **Bitterfeld**-Wolfener Humboldtstraße und entwendeten Bekleidungsgegenstände sowie ein dunkelgraues Damenrad. Der Gesamtschaden wurde mit annähernd 1.000 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de